



ePunkt e.V. verleiht den Lübecker Nachbarschaftspreis. Laudation des 2. Platzes 2021

Das also ist eine Lösung für den ökosozialen Brennpunkt.

Und wie kann man sonst noch die konfliktreiche Schnittstelle von Mensch und Natur attraktiv machen? Das Interesse, die Aufmerksamkeit wirksam in diesen Bereich lenken? Welche Themen machen einfach Lust auf Naturengagement?

Ein wirklich großartiges Thema ist jedenfalls das Thema „Obstwiese“. Warum? Weil wir alle voller Obstwiesen-Bilder stecken und diese Bilder leicht aktiviert werden können: An einem Sommertag unter einem Apfelbaum- was setzt das für Phantasien frei!

Die Älteren können in vergoldeten Erinnerungen schwelgen. Kinder erleben hier die Zyklen und Regeln der Natur. Sie haben Platz für Entdecken und Finden, für Sehen, Riechen, Hören und Schmecken von Natur. Obstwiesen zeigen auf genussvoll faszinierende Weise, wie alles mit allem zusammenhängt: Die Schafe unter den Bäumen, die Bienen an den Blüten, die Vögel an den Falläpfeln.

Dieses Thema wurde entdeckt von einem Lübecker Projekt , dem Projekt „Hanseobst“. Und wie!

Obstwiesen in der Stadt heißt, dass öffentliche Flächen von Bürgerinnen mit Gartenmesser und Spaten übernommen werden, dass Zyklen von Pflanzen und Ernten für Stadtkinder erfahrbar werden, dass grüne Klassenzimmer eingerichtet werden und in Corona- Zeiten einen Boom erlebten.

100e von Jahren alte Obstsorten wie die Lübecker Prinzessinnenbirne, die Herzogin von Angouleme oder die Champagnerrenette werden gepflanzt und nachgezüchtet, gemeinsam und öffentlich. Diese geheimnisvollen alten Nutzbäume strahlen eine Mitmach-Magie aus. Das Mitanfassen unterscheidet nicht zwischen türkischen, syrischen oder deutschen Händen, das Tun ist so vielfältig, dass für jeden ein Tun dabei ist, und wenn es die Verkaufsstandbetreuung für Most und Stecklinge ist, die der Verein herstellt. Und, meine Damen und Herren, 30 ha Fläche betreut der Verein, das sind mehr als 40 Fußballfelder mitten in der Stadt!

Auch hier ist es ein Projekt, dass schon seit Jahren besteht, weil es seinen Sinn aus sich selbst trägt. 3000 Euro gehen an Hanseobst in Lübeck, herzlichen Glückwunsch !